

B 31



im Dialog

Meersburg - Immenstaad

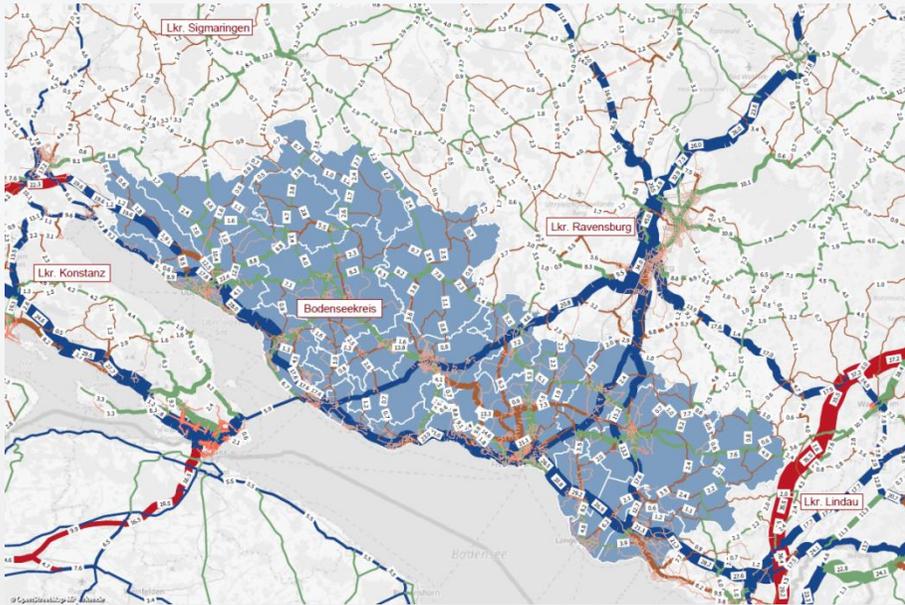
Verkehrsuntersuchung
B 31 Meersburg - Immenstaad

Verkehrsanalyse

Claus Kiener, M.Eng.

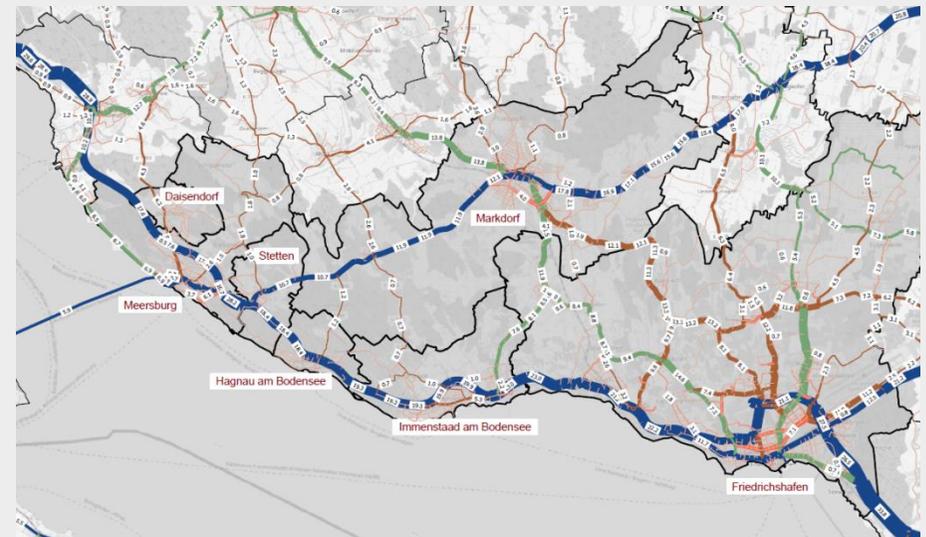


Räumliche Gliederung



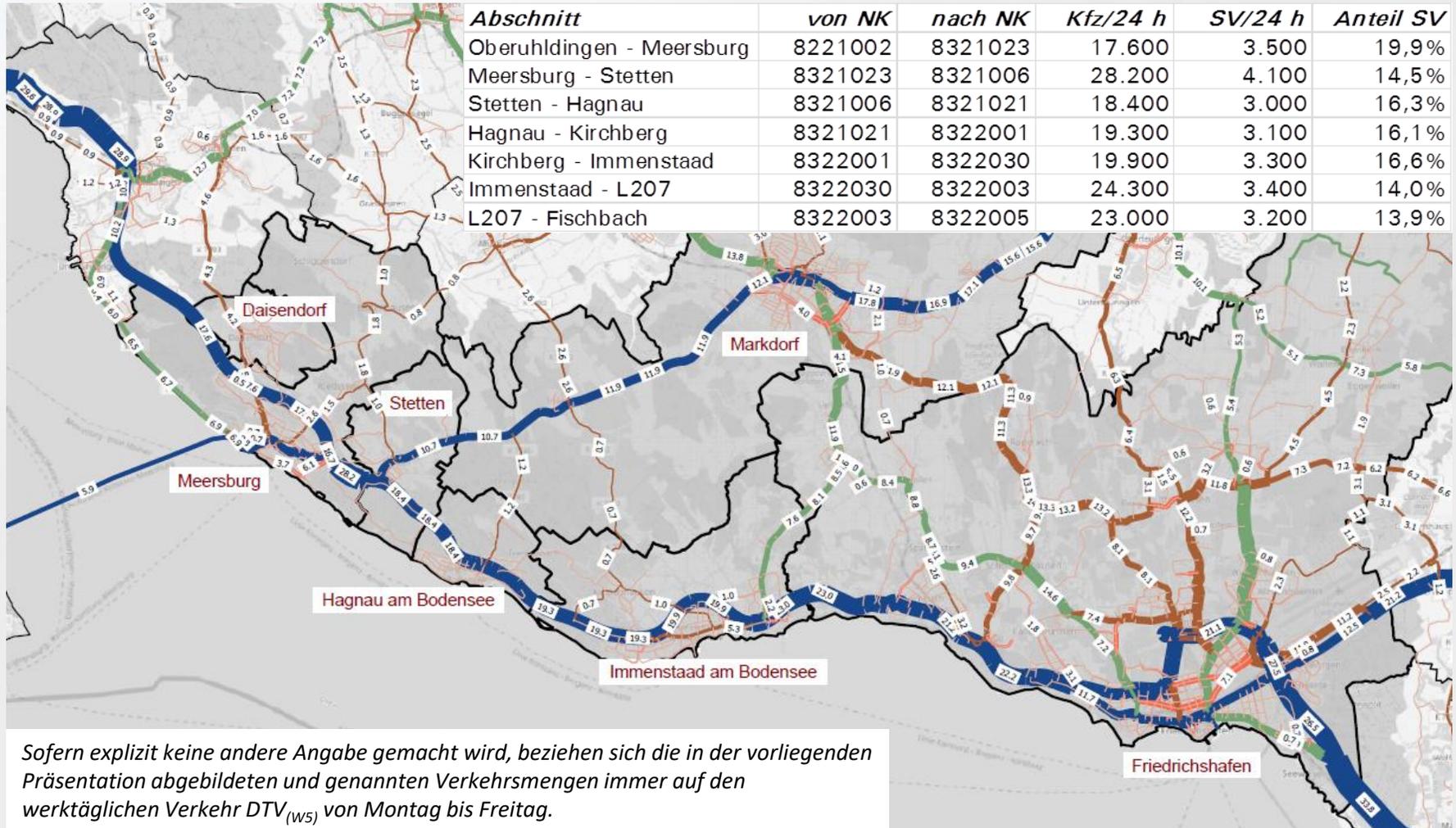
Untersuchungsgebiet

Planungsgebiet





Verkehrsaufkommen



Sofern explizit keine andere Angabe gemacht wird, beziehen sich die in der vorliegenden Präsentation abgebildeten und genannten Verkehrsmengen immer auf den werktäglichen Verkehr DTV_(W5) von Montag bis Freitag.

Zusammenfassung B 31 Meersburg - Immenstaad

- Der am stärksten belastete Abschnitt ist die Überlagerung der beiden Bundesstraßen B 31 und B 33 zwischen Meersburg und Stetten mit über 28.000 Kfz/24 h und einem Schwerverkehrsanteil von rund 15 %.
- Bemerkenswert hoch sind die werktäglichen Schwerverkehrsanteile mit zum Teil deutlich über 3.000 SV-Fahrzeugen/Tag.
- Vor dem Hintergrund der ermittelten Schwerverkehrsmengen kann bei den Abschnitten mit Verkehrsmengen über 20.000 Kfz/24 h davon ausgegangen werden, dass bereits im werktäglichen Verkehr die Kapazitätsgrenze eines einbahnig, zweistreifigen Querschnittes überschritten ist.
- Dies gilt umso mehr als in den Verkehrsmengen des Analyse-Nullfall 2016 Verkehrsspitzen (z. B. Messe, Urlaubs-/Tourismusverkehr) nicht enthalten sind.



Bundesautobahnen (BAB)

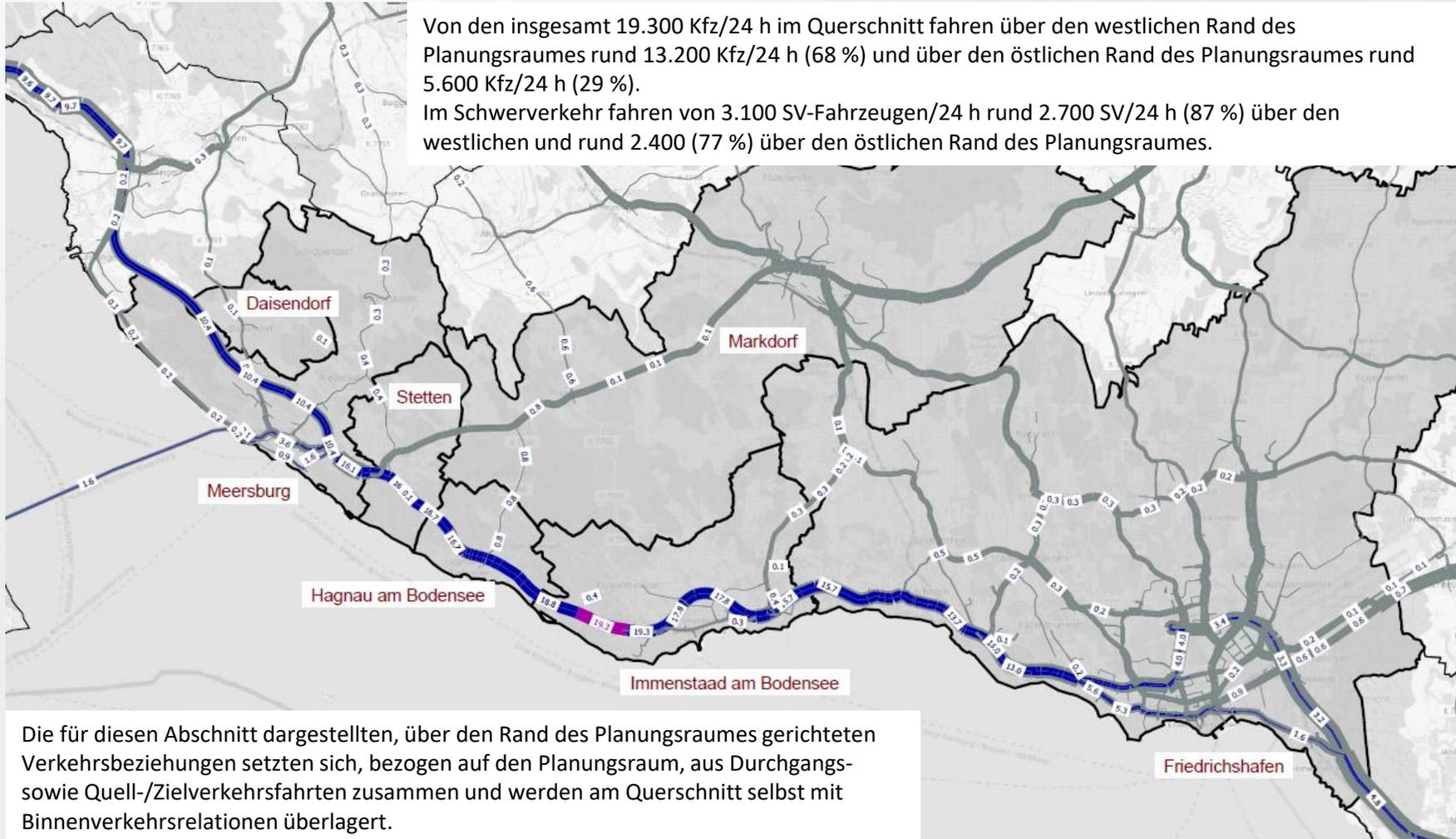
		Kfz	LV	SV	Kräder	LVm	Busse	Lkw o. Anh.	Lastzüge	
Anz. Zählstellen	145									
Abschnittslänge [km]	991,7	JFL [Mio.-Fzkm]	24.364,5	20.831,7	3.532,8	95,5	20.736,1	98,3	637,6	2.796,9
Straßenlänge [km]	1.054,0	DTV [Kfz/24h]	63.332	54.149	9.183	248	53.901	256	1.657	7.270
Abdeckungsgrad [%]	94,1%	Anteil [%]		85,5%	14,5%	0,4%	85,1%	0,4%	2,6%	11,5%

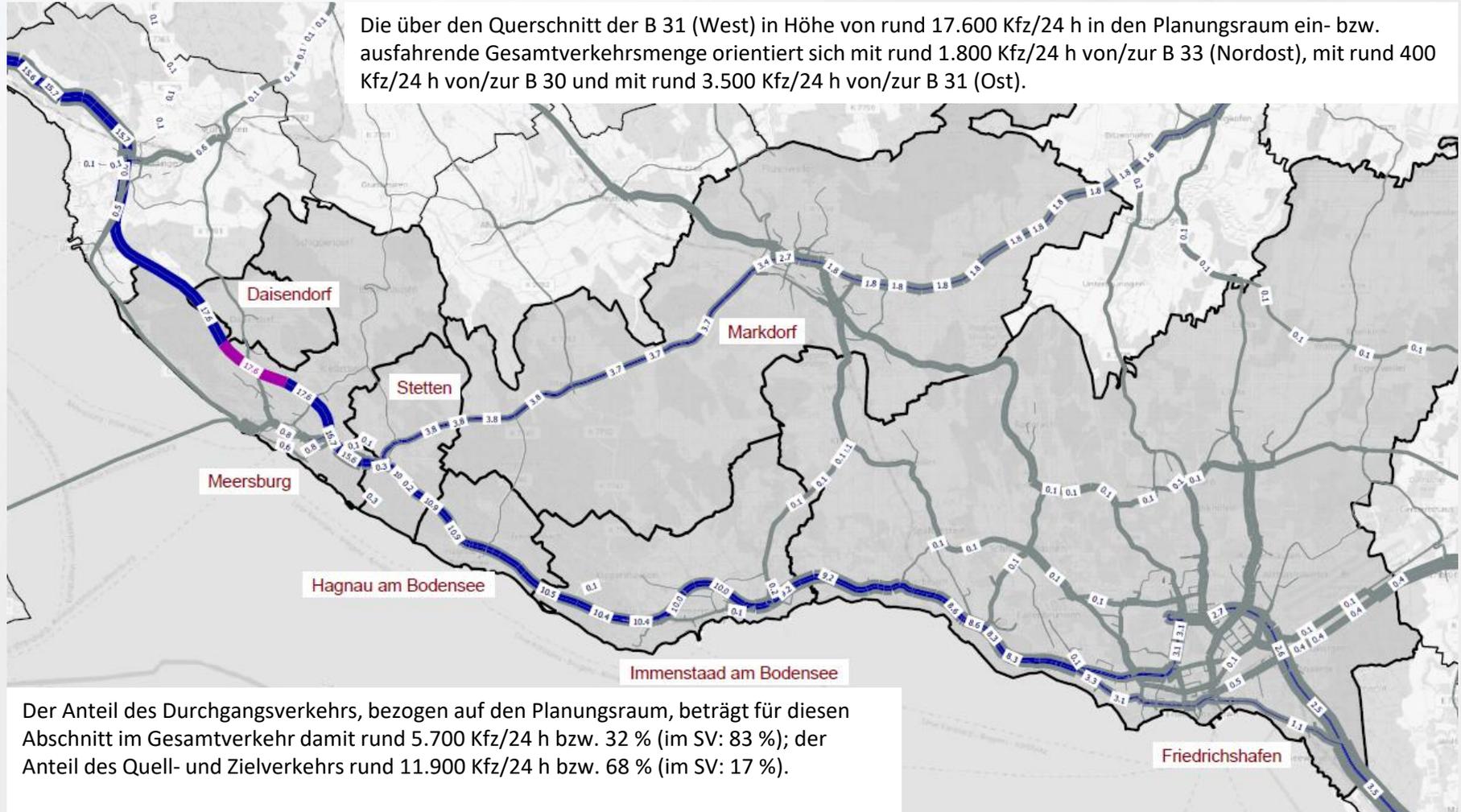
Bundesstraßen (B)

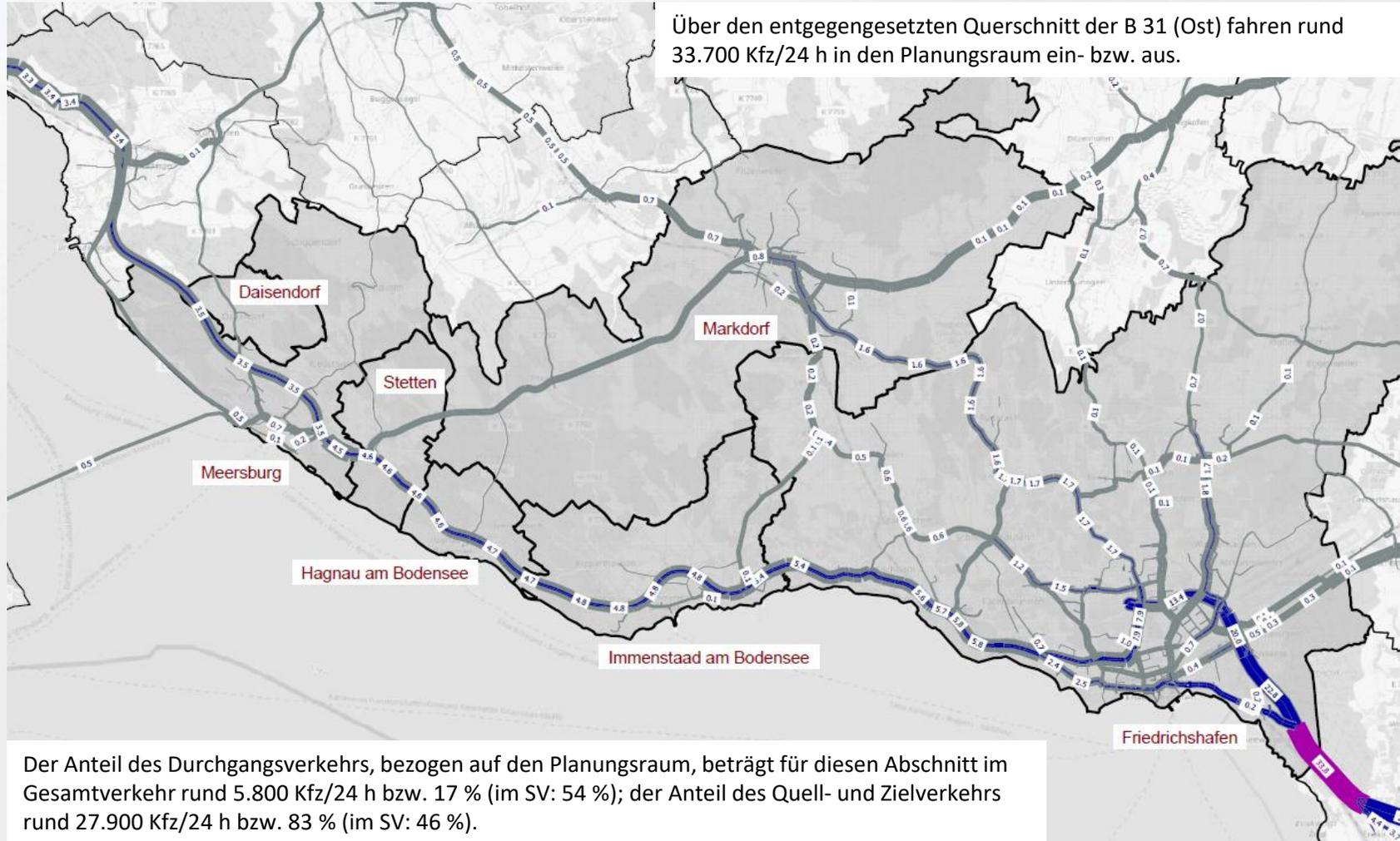
		Kfz	LV	SV	Kräder	LVm	Busse	Lkw o. Anh.	Lastzüge	
Anz. Zählstellen	821									
Abschnittslänge [km]	3.397,6	JFL [Mio.-Fzkm]	18.723,6	17.363,2	1.360,4	206,6	17.156,7	61,7	499,5	799,2
Straßenlänge [km]	3.596,5	DTV [Kfz/24h]	14.263	13.227	1.036	157	13.070	47	381	609
Abdeckungsgrad [%]	94,5%	Anteil [%]		92,7%	7,3%	1,1%	91,6%	0,3%	2,7%	4,3%

Abbildung 1: Baden-Württemberg, Straßenverkehrszählung 2015, Statistik 1

- Bei entsprechender Umrechnung des Verkehrsaufkommens im Abschnitt Stetten – Hagnau von $DTV_{(W5)}$ nach DTV liegt das DTV-Verkehrsaufkommen in diesem Abschnitt im Gesamtverkehr mit rund 18.000 Kfz/24 h um rund 3.700 Kfz/24 h bzw. +26 % und im Schwerverkehr mit rund 2.300 SV/24 h um rund 1.300 SV/24 h bzw. +126 % über dem Landesdurchschnitt.
- Der Anteil des Schwerverkehrs liegt mit 12,8 % im Jahresmittel deutlich näher am landesdurchschnittlichen Schwerverkehrsaufkommen auf Bundesautobahnen als an dem auf Bundesstraßen.









Verbindungsfunktion

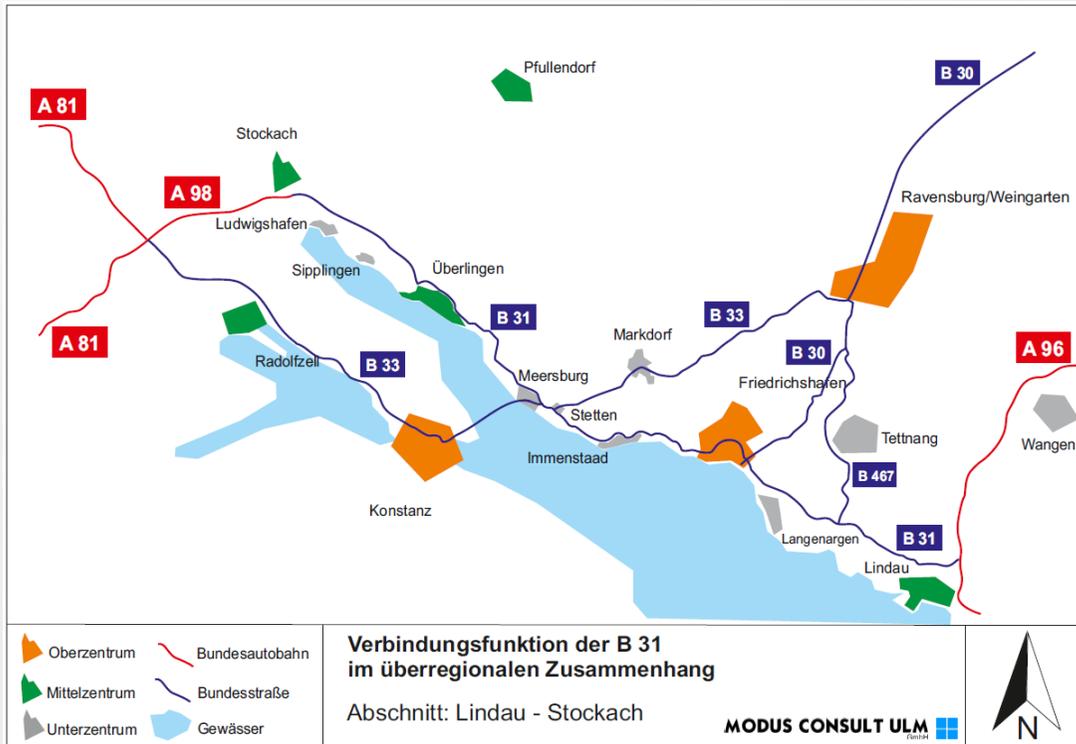


Tabelle 4: Verbindungsfunktionsstufen für Verbindungen

Verbindungs-funktionsstufe		Einstufungskriterien		Beschreibung
Stufe	Bezeichnung	Versorgungs-funktion	Austausch-funktion	
0	kontinental	-	MR - MR	Verbindung zwischen Metropolregionen
I	großräumig	OZ - MR	OZ - OZ	Verbindung von Oberzentren zu Metropolregionen und zwischen Oberzentren
II	überregional	MZ - OZ	MZ - MZ	Verbindung von Mittelzentren zu Oberzentren und zwischen Mittelzentren
III	regional	GZ - MZ	GZ - GZ	Verbindung von Grundzentren zu Mittelzentren und zwischen Grundzentren
IV	nahräumig	G - GZ	G - G	Verbindung von Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion zu Grundzentren und Verbindung zwischen Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion
V	kleinräumig	Grst - G	-	Verbindung von Grundstücken zu Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion



Vergleich mit Ferienzählung

Wochen- tag	August 2016			Oktober 2016		
	Kfz/24 h	SV/24 h	Anteil SV	Kfz/24 h	SV/24 h	Anteil SV
Montag	22.972	2.174	9,5%	18.293	2.730	14,9%
Dienstag	20.571	2.492	12,1%	17.439	3.062	17,6%
Mittwoch	21.407	2.449	11,4%	17.152	3.393	19,8%
Donnerstag	21.560	2.338	10,8%	19.874	3.134	15,8%
Freitag	23.056	2.037	8,8%	21.244	2.468	11,6%
Samstag	22.659	684	3,0%	17.150	1.270	7,4%
Sonntag	23.090	334	1,4%	17.918	342	1,9%
Ø Mo-Fr	21.913	2.298	10,5%	18.800	2.957	15,7%
Ø Mo-So	22.188	1.787	8,1%	18.439	2.343	12,7%

- Das Verkehrsaufkommen in den Sommerferien liegt rund 17 % (Mo-Fr) bzw. 20 % (Mo-So) über dem repräsentativen, normalwerktäglichen Verkehrsaufkommen.
- Da sich dieser Mehrverkehr nicht nur auf die Ferien beschränkt, sondern außerhalb der Ferien auch an Wochenenden und Feiertagen auftritt, ist er bei der Dimensionierung von Verkehrsanlagen besonders zu berücksichtigen.
- Das gilt nicht für den Schwerverkehr – bezüglich des werktäglichen Schwerverkehrsaufkommens wird im Oktober mit rund 3.000 SV/24 h ein rund 30 % höheres Aufkommen als im August mit rund 2.300 SV/24 h erhoben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Redaktioneller Hinweis

- Die im Rahmen dieser Präsentation vorgestellten Daten stellen lediglich einen ausgewählten Teil der kompletten Datenauswertung dar; Bearbeitungsstand der Daten ist das jeweilige Präsentationsdatum.
- Die vollständige und endgültige Auswertung von Daten, Darstellung von Ergebnissen und Empfehlungen erfolgt nicht im Rahmen einer Präsentation, sondern wird ausschließlich in Berichtsform dokumentiert und vorgelegt.